

Nutzerschnittstellen für die Zielgruppe der über 70 jährigen

Michael Lawo, Claas Ahlrichs, Gerrit Kalkbrenner,
Daniel Kohlsdorf

Technologiezentrum Informatik und
Informationstechnik der Universität Bremen

eHealth 2010 Wien, 7.5.2010

Inhalt

1. Motivation
2. Forschungsansatz
3. Prototypen
4. Ausblick

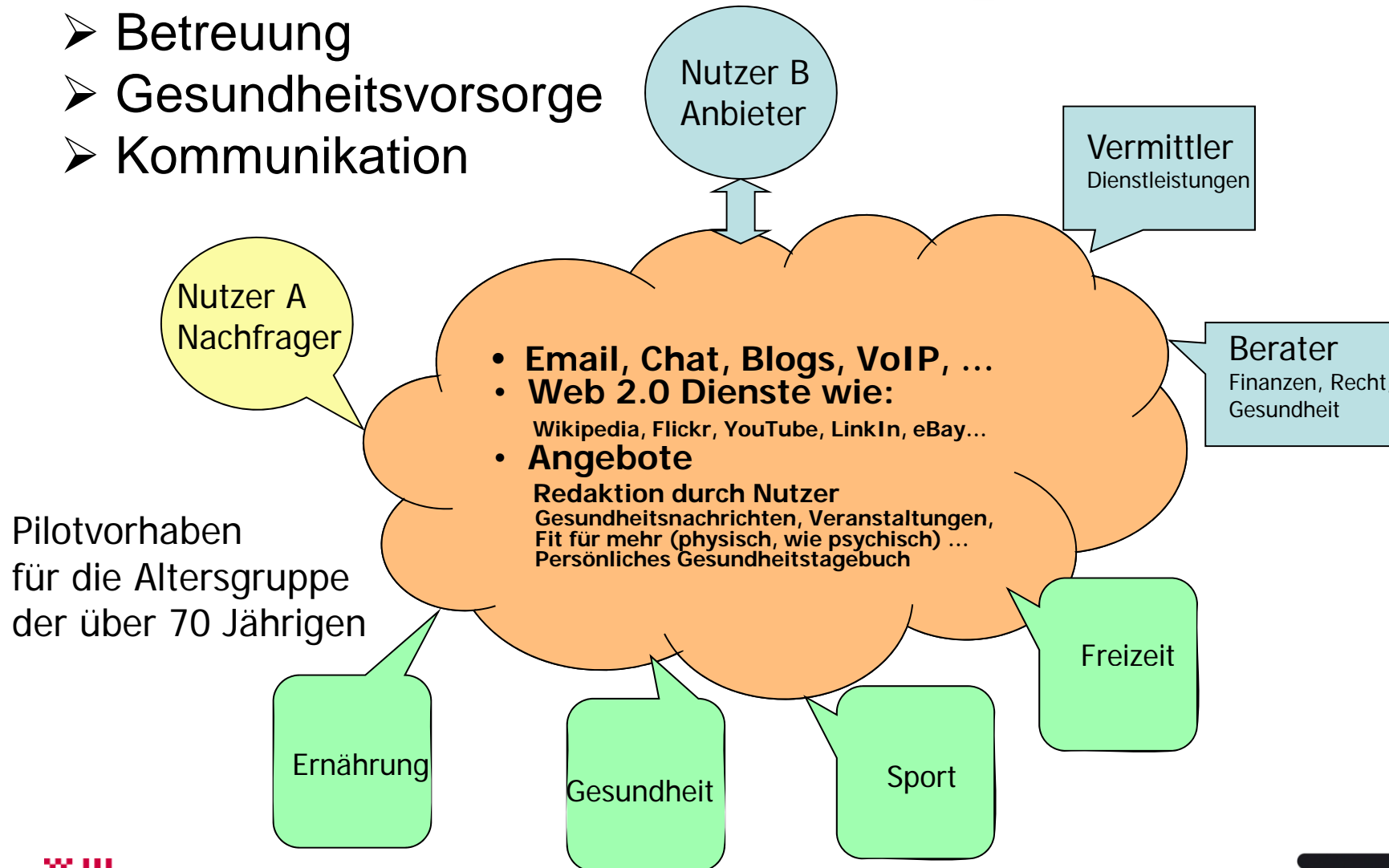
Die Vereinsamung älterer Menschen nimmt aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen zu.

Dagegen hilft nur zwischenmenschliche Kommunikation, die durchaus technikgestützt sein kann.

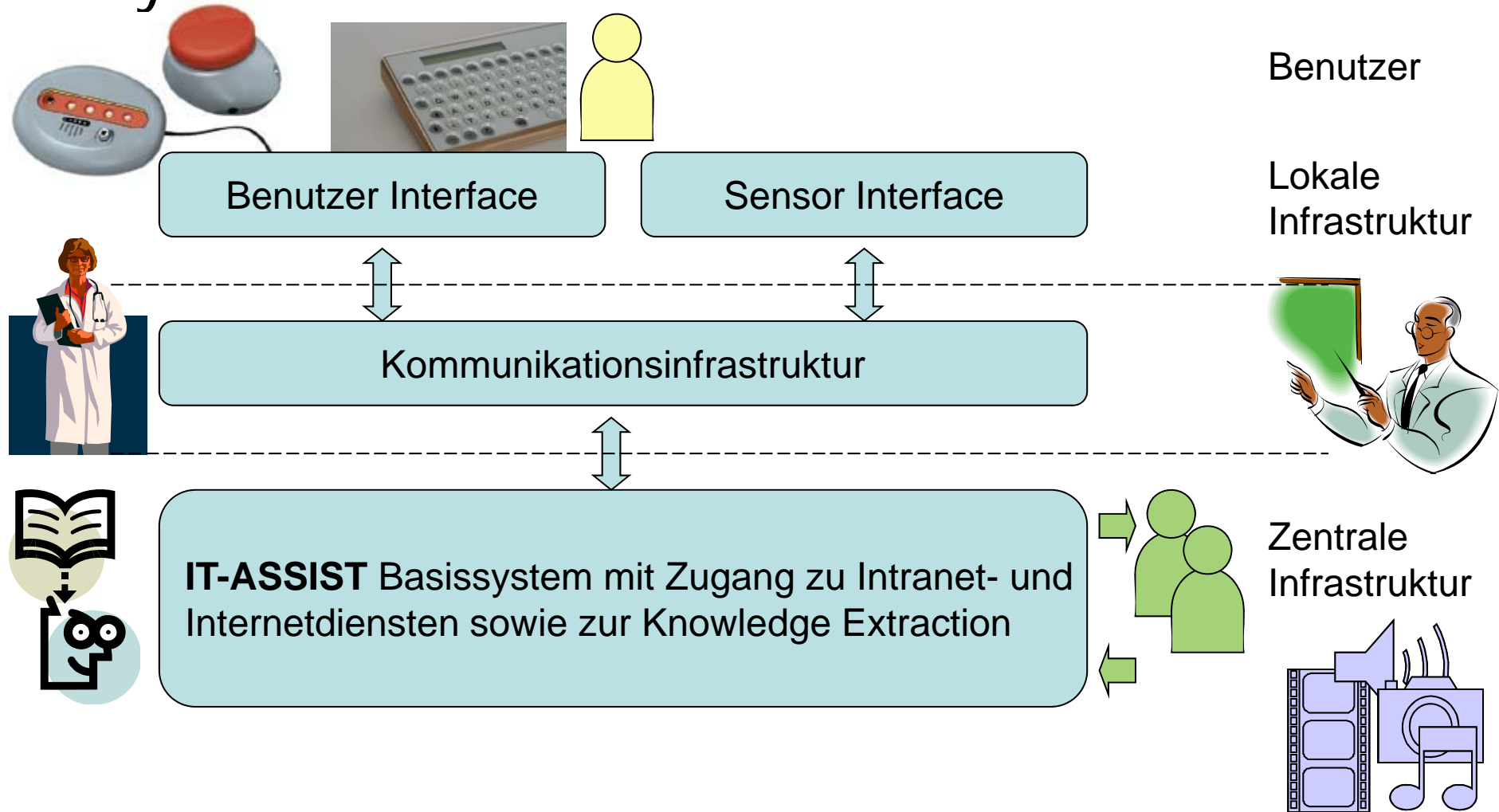
MOTIVATION

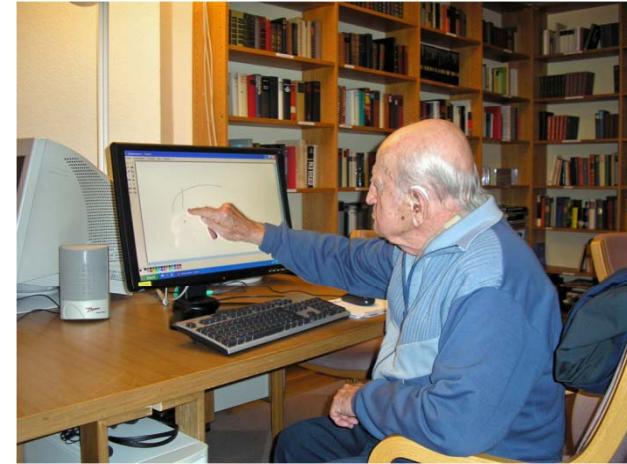
IT-ASSIST

- Betreuung
- Gesundheitsvorsorge
- Kommunikation



Systemarchitektur von IT-ASSIST





Anforderungen werden in Interviews mit möglichen Nutzern ermittelt.
Personas werden für Anforderungsprofile verwendet.
Nutzertests mit Befragungen und Experten Reviews evaluieren.

FORSCHUNGSANSATZ

Testumgebung

- 3 Seniorenheime mit ca. 600 BewohnerInnen
 - ca. 10% sind bereits Computernutzer
- 3 Gruppen:
 - sehr kleine Gruppe teilweise großer Erfahrung
 - größere Gruppe ist an der Technologie interessiert
 - Nicht Interessierte, wissen nichts über Möglichkeiten
- Ziele:
 - Nutzerzahlen in 20 Monaten verdoppeln
 - Geeignete Interfacegestaltung für möglichen Roll-out

Vertrauen als Schlüssel zu BewohnerInnen

- Know-how der ersten Gruppe nutzen, um der zweiten Gruppe den Einstieg zu erleichtern
- Die Erfahrung der zweiten Gruppe soll zur Gewinnung der dritten Gruppe dienen
- Schulstationen als Testumgebungen



Entwicklungsprozess aus acht Monaten

- Interviews (30-90 Minuten) mit BewohnerInnen und BetreuerInnen durch Soziologin und Entwickler
 - Ethnographische Studie
- Statischer Prototyp zur Interfacegestaltung
 - Entwicklungsworkshop mit InterviewpartnerInnen (s.o.)
 - Ad hoc Anpassung
- Implementierung der interaktiven Schnittstelle
 - Evaluation mit InterviewpartnerInnen und Interessierten
- Verbesserung und Implementierung

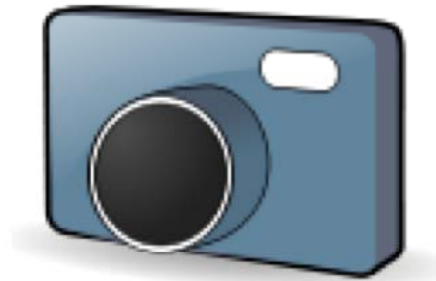
Anpassung an die Benutzerbedürfnisse
Bildschirm Aufbau
„Sicheres“ Internet

PROTOTYPEN

Anpassung an die Benutzerbedürfnisse

Profilerstellung

FOTO



Bestätigen



klick



Anwendungen

IT-Assist Menue




Internetportal

IT_ASSIST - Windows Internet Explorer


C:\Dokumente und Einstellungen\Administrator\Eigene Dateie Bing

Favoriten IT_ASSIST


Steuerung



Suche



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie
Recherche



IT-Assists Internet

An dieser Stelle soll die Bedienung des Internets erklärt werden.

Grundlegende Bedienung

Sollten Sie an einem **Touchscreen** arbeiten, berühren Sie den Bildschirm an der Stelle mit dem entsprechenden Symbol, um die Seite aufzurufen. Sollten Sie mit einer **Maus** arbeiten, bewegen Sie den Zeiger über das Symbol und drücken Sie die linke Maustaste.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten

- **Suche:**
Um das Internet nach Inhalten zu durchsuchen, klicken Sie bitte auf die Lupe
- **Recherche:**
In der freien Enzyklopädie Wikipedia ist eine Wissenssammlung ähnlich des Brockhauses. Um in der Enzyklopädie zu recherchieren...

Fertig Eigener Computer 150% 13:01

Wie lassen sich gemachte Erfahrungen weitergeben?

AUSBLICK

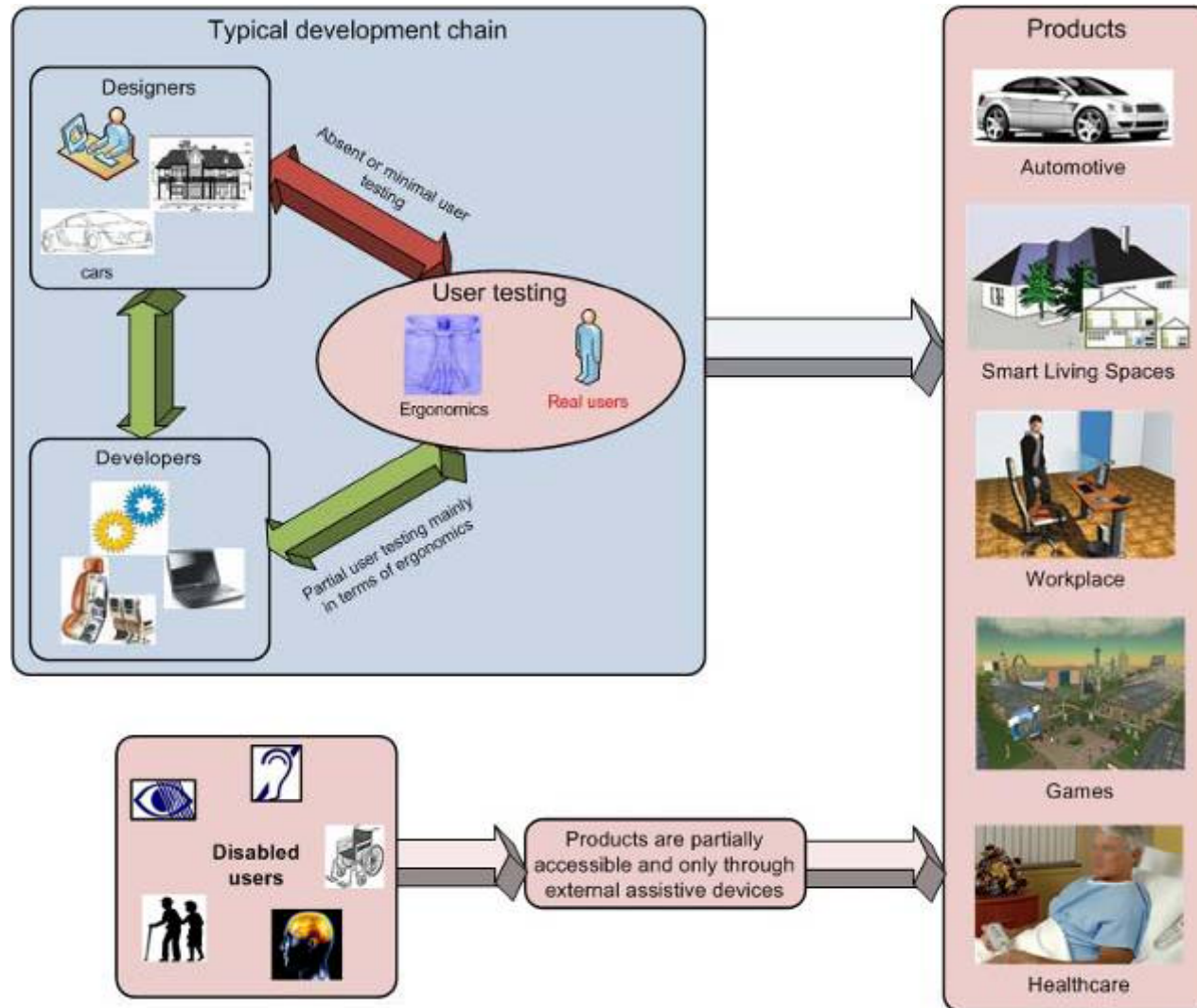
Frage: Wie können wir gemachte Erfahrungen weitergeben?

- Der Einsatz von Usability Tests und Experten Reviews führt zur Umsetzung damit verbundener Handlungsempfehlungen im Einzelfall
 - Viele Tests sind notwendig
 - Das Rad wird immer wieder neu erfunden

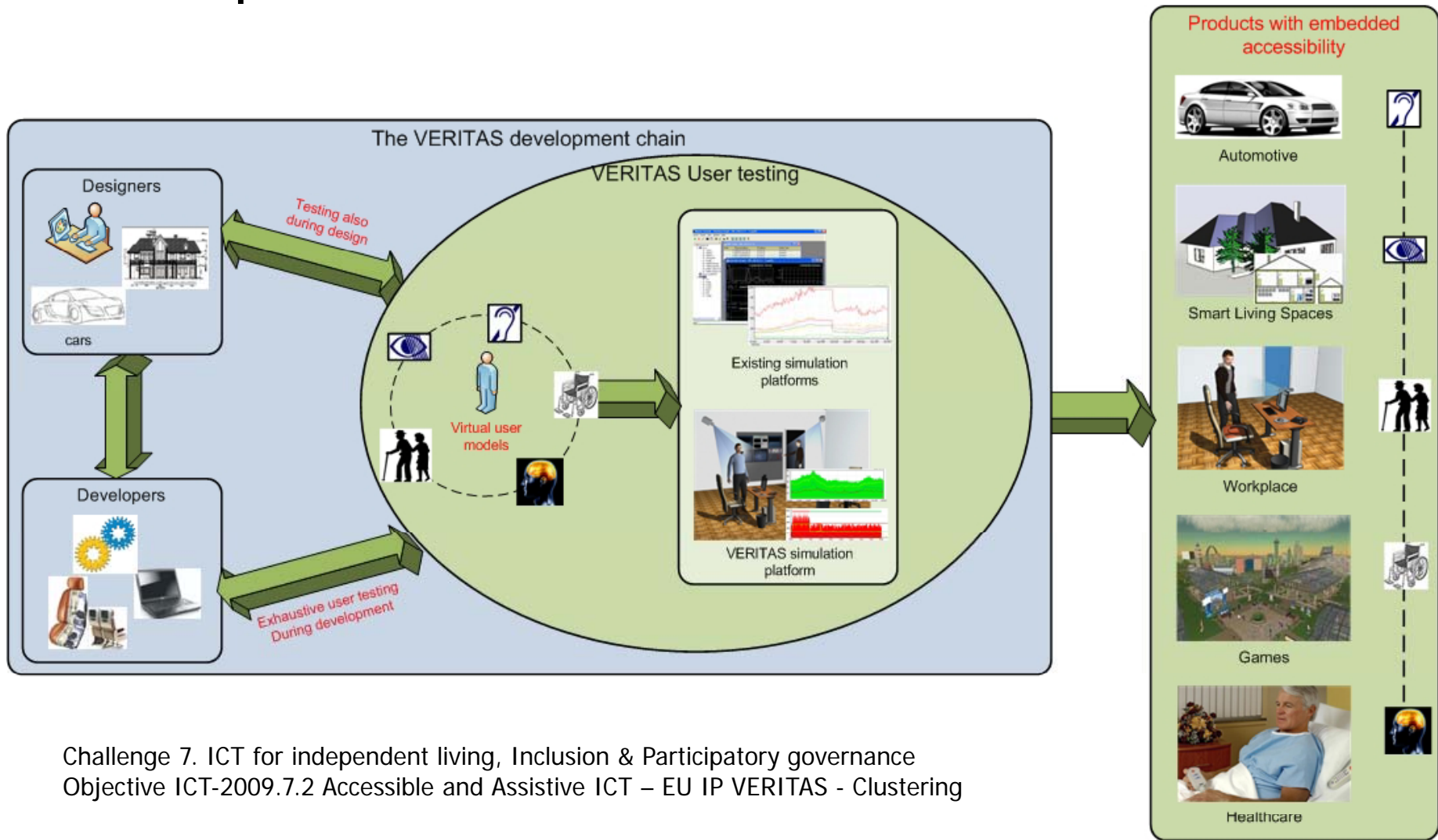
Wie wird das Wissen um den Nutzer reproduzierbar?

 Konzept: Virtueller Nutzer

Typischer Entwicklungsprozess

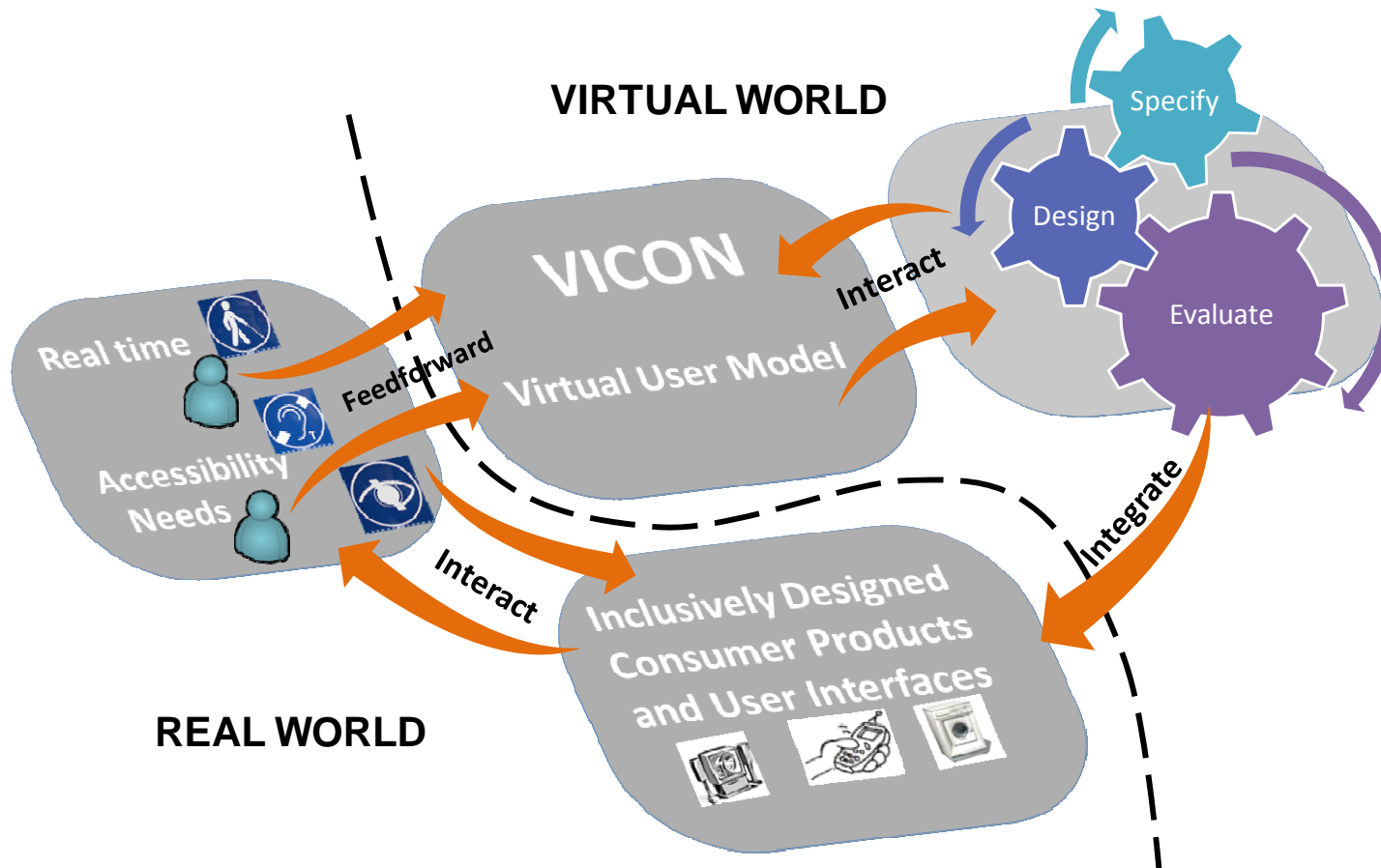


Konzept Virtuelle Nutzer - 1



Challenge 7. ICT for independent living, Inclusion & Participatory governance
 Objective ICT-2009.7.2 Accessible and Assistive ICT – EU IP VERITAS - Clustering

Konzept Virtuelle Nutzer - 2



Challenge 7. ICT for independent living, Inclusion & Participatory governance
Objective ICT-2009.7.2 Accessible and Assistive ICT – Project VICON im VERITAS Cluster

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Prof. Dr.–Ing. habil. Michael Lawo

mlawo@tzi.de

www.tzi.de